



ARCHIV:
CARE-
KAMPAGNEN

**Abgeschlossene Kampagnen von CARE Deutschland-
Luxemburg e.V.**

Kampagne „Steuer gegen Armut“

Mehr als eine Millionen Menschen haben die Forderungen nach einer Finanztransaktionssteuer, die Maßnahmen zur Armutsbekämpfung und zum Umweltschutz finanziert, unterstützt.

Steuer-gegen-Armut-Uhr

6 4 8 2 2 9 8 3 7 1 €

(6,5 Milliarden Euro)

... hätte die Finanztransaktionssteuer seit dem 06.12.16 einbringen können.

Stand 23.03.2017

CARE Deutschland-Luxemburg e.V. ist Mitglied der Kampagne „Steuer gegen Armut“. Die Kampagne ist ein Zusammenschluss von 100 Mitgliedsorganisationen und fordert seit Oktober 2009 die Bundesregierung zur Einführung einer Finanztransaktionssteuer auf. Aus den Einnahmen sollen Maßnahmen zur Armutsbekämpfung und zum Umweltschutz finanziert werden.

Bislang gibt es keine Besteuerung von Finanzprodukten, wie Aktien, Anleihen oder Derivaten. Das wird sich jetzt, dank des jahrelangen Drucks durch die Zivilgesellschaft in

vielen europäischen Ländern, ändern: Am 22.1.2013 gaben die Finanzminister der Europäischen Union den Weg frei für die Einführung einer Finanztransaktionssteuer durch diejenigen Staaten, die dazu im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit bereit sind. Ende 2015 einigten sich die Finanzminister von zehn Staaten im Grundsatz auf die Steuerbasis und vereinbarten den weiteren Verhandlungsverlauf.



Im Oktober 2016 erhielt die EU-Kommission das Mandat, einen Gesetzestext zur Steuer zu entwickeln und zu zirkulieren. U.a. aufgrund fehlender Daten aus den Teilnahmeländern wurde die Entscheidung über die Finanztransaktionssteuer jedoch auf Januar 2017 verschoben. Die Zivilgesellschaft muss weiterhin am Ball bleiben!

Link: <http://www.steuer-gegen-armut.org/home.html>

Kampagne „Deine Stimme gegen Armut“

Entwicklung benötigt Beteiligung. Die Kampagne des Verbandes Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) setzte sich für ein größeres Engagement in der Gesellschaft und Politik im Kampf gegen Armut ein.

„Deine Stimme gegen Armut“ war eine von VENRO initiierte Kampagne mit dem Ziel der fristgerechten Umsetzung der Millenniumsziele. Durch öffentlichkeitswirksame Aktionen, Konzerte und Unterschriftensammlungen wurden Regierungen der ganzen Welt an die Millenniumserklärung der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2000 erinnert.

2015 unterstützte CARE, wie viele andere auch, die Aktion #MailanMerkel, bei der man eine E-Mail an Bundeskanzlerin

Merkel schicken konnte mit der Aufforderung, beim kommenden G7-Gipfel in Deutschland für mehr globale Gerechtigkeit einzustehen. Auf der Civil G7-Konferenz am 20. April in Berlin überreichte der VENRO-Vorstandsvorsitzender Bernd Bornhorst die ersten 4.170 E-Mails, die an Bundeskanzlerin Angela Merkel geschickt wurden.

Ende 2015 wurde die Kampagne aufgrund des Ablaufs der Frist für die Millenniumsziele und der Verabschiedung der neuen Ziele für nachhaltige Entwicklung beendet.

VENRO brachte sich aktiv in die Diskussion über zukünftige globale Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsziele ein. Das Positionspapier „Acht Kernpunkte einer neuen globalen Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsagenda für die Zeit nach 2015“ legt die Ziele und Anforderungen dar, die die Post-2015-Agenda nach Ansicht von 12 zivilgesellschaftlichen Verbänden und Netzwerken erfüllen muss.



E-Mail: website@care.de
Telefon: +49 (0)228 / 97563-58

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Dreizehnmorgenweg 6
53175 Bonn
www.care.de

Spendenkonto :
IBAN DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC COLSDE33